

Heinrich Pompey

Sterbende nicht allein lassen

Erfahrungen christlicher Sterbebegleitung

Matthias-Grünewald-Verlag • Mainz

Inhalt

Vorwort	7
I Einführung: Die gesellschaftliche Situation von Tod und Sterben heute	11
1. Sterben und Tod in der heutigen Gesellschaft - Beschreibung einiger Phänomene	11
2. Empirische Daten zur Einstellung moderner Menschen zu Sterben und Tod	17
3. Der medizinisch-sozialwissenschaftliche Befund	23
4. ^pie religiöse Komponente in der Sterbegleitung	25
II Humanwissenschaftliche Sicht des Erlebens von Tod und Sterben	38
1. Der psychologische Befund	38
2. Der geistig-existentielle Befund	55
III Tod und Sterben aus theologischer Sicht ...	65
IV Zur Praxis der Sterbe- und Trauerbegleitung	83
1. Aspekte und Ansätze einer neuen Sterbekultur ..	83
2. Die Wahrheitsfrage bei infauster Prognose - ein ethisches und zugleich therapeutisches Problem	118
3. Verständnis von Leid und Umgang mit Schmerz im Licht des Glaubens	146
4. Trauerbegleitung am Beispiel der Bewältigung einer Tot- bzw. Fehlgeburt	156
V Schlußwort	181
VI Literaturverzeichnis	183